

STRENG GEHEIM!

Schlußbemerkungen des Leiters der Delegation des FMdI der CSSR,  
Genossen Generalmajor LORENC

---

Werter Genosse Minister, werte Genossen!

Zum Abschluß unserer äußerst fruchtbaren Arbeitsberatung in Prag gestatten Sie mir, Sie noch einmal zu begrüßen und kurz auf einige Fragen einzugehen, die auf der Beratung erörtert wurden.

Vor allem möchte ich wiederholen, daß auf den Plenartagungen gute Analysen der operativen Lage auf dem Gebiet des Kampfes gegen die ideologische Diversion des Gegners und seine inneren Verbündeten in unseren Ländern dargelegt wurden. Einerseits haben diese Analysen die grundlegenden Tendenzen der subversiven Tätigkeit der ideologischen Diversionen aufzeigt und andererseits auf die aktive Nutzung der spezifischen Bedingungen in den einzelnen sozialistischen Staaten durch den Gegner verwiesen. Sehr nützlich ist die Tatsache, daß wir Informationen über viele ähnliche Probleme unserer Arbeit und über die Wege zur Lösung dieser Probleme ausgetauscht haben. Diese Analysen erwiesen sich als Impuls für eine weitere Verbesserung der Wirksamkeit und Konkretisierung der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Die zusammenfassenden Ergebnisse der Analysen, die die Teilnehmer des Plenums vorgetragen haben, finden ihren Niederschlag im Abschlußdokument, das auf der Beratung der Delegationsleiter angenommen wurde und in die Dokumente dieser Beratung aufgenommen wird.

Eine äußerst wichtige Bedeutung für unsere weitere Arbeit haben die bilateralen Treffen der Delegationen, auf denen konkrete Maßnahmen zur weiteren Vertiefung und Orientierung der gemeinsamen bilateralen Zusammenarbeit eingeleitet wurden. Die Ergebnisse dieser Treffen werden aller Wahrscheinlichkeit nach den Inhalt der künftigen Arbeitskontakte auf Verwaltungs- und Abteilungsebene beeinflussen. In zwei Fällen wurden bereits hier in Prag Protokolle über die bilaterale Zusammenarbeit bis zum Jahre 1990 unterzeichnet.

Und zum Abschluß unserer Beratung möchte ich unsere allgemeine Genugtuung darüber zum Ausdruck bringen, daß sich auch unsere persönlichen Kontakte vertieft haben. Es ist unverkennbar, daß unsere Zusammenarbeit und unsere gemeinsamen Handlungen auf einer sehr tiefgründigen klassenmäßigen und politischen Grundlage beruhen. Aber trotzdem war für unsere Beratung von großer Bedeutung, daß die konkreten Genossen, die diese Zusammenarbeit realisieren, sich gegenseitig besser kennengelernt haben.

Unsere Arbeitsberatung hat eines der wichtigsten Probleme behandelt, die den ideologischen Kampf zwischen Sozialismus und Kapitalismus begleiten. Der Gegner nutzt alle ihm zugänglichen Formen und Methoden der subversiven Tätigkeit für die Untergrabung des gesellschafts-politischen Systems unserer befreundeten Länder aus. Er verstärkt seine Tätigkeit und wird aggressiv, da er sich über die Unvermeidlichkeit seines historischen Untergangs im klaren ist.

Der Kampf gegen die ideologische Diversion hat sich in der letzten Zeit ungewöhnlich zugespitzt. Der Gegner hat die Lehren aus seinen früheren Mißerfolgen bei der Realisierung seiner Vorhaben, die auf die Zersetzung des Sozialismus abzielen, gezogen und konzentriert seine Kräfte sowie koordiniert die Tätigkeit aller antikommunistischen Elemente unter der künstlich geschaffenen Hegemonie der US-Administration.

Dabei mißbraucht er alle Möglichkeiten, die ihm unsere sozialistische Demokratie einräumt, die durch einen Komplex von Rechtsnormen garantiert wird. Bei der Koordinierung der ideologischen Diversionstätigkeit kann sich der Gegner lediglich auf ein vereinendes Moment stützen - auf den Haß gegen den real existierenden Sozialismus als gesellschaftspolitisches System.

Der Verlauf unserer Beratung hat unseren Vörszug zum Vorschein gebracht, der in der praktischen Fähigkeit besteht, das Prinzip des sozialistischen Internationalismus beim Schutz des Sozialismus vor dem Einfluß der ideologischen Diversion in die Realität umzusetzen.

Während der Beratung brachten die Delegationen ihre absolut einheitliche ideologische Auffassung bei der Einschätzung der feindlichen Tätigkeit des inneren und äußeren Feindes zum Ausdruck. Es wurde eine Vereinbarung über die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen erzielt, die unter Berücksichtigung der Besonderheiten der operativen Lage in jedem Land, das an der Beratung teilgenommen hat, ausgearbeitet werden. Dieses Element ist ein positives Ergebnis der tagtäglichen Erscheinungen des internationalistischen Bündnisses unserer Abwehrorgane, die die verschiedensten Formen der Zusammenarbeit bei den gegenseitigen Beziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und bei der Bearbeitung zahlreicher gemeinsamer Vorgänge anwenden.

Gestatten Sie mir, Ihnen nochmals für die aktive Mitarbeit auf der Beratung zu danken, deren charakteristische Merkmale absolute Offenheit in den Berichten der einzelnen Delegationen und konstruktives Herangehen an die bilateralen Gespräche waren. Unsere Gemeinsamkeit und Geschlossenheit spiegeln sich in dem Abschlußdokument wider, das uns auch in der künftigen gemeinsamen Arbeit vereinen wird.

Die einzelnen Diskussionsbeiträge stellen die Grundlage für die Zusammenstellung eines Sammelbandes der Beratungsdokumente dar. Bis Ende des Jahres 1986 werden wir allen Teilnehmern dieser Beratung diese Materialien zusenden.

6  
Für uns, die Vertreter der Abwehrorgane der CSSR war es eine große Ehre, daß uns die Organisation der Arbeitsberatung zum Kampf gegen die ideologische Diversion auf so hoher Ebene anvertraut wurde. Unsere Beratung geht zu Ende und aus diesem Grund gestatten Sie mir, den symbolischen Staffelstab an die Organisatoren der nächsten Beratung, die Genossen aus der Deutschen Demokratischen Republik weiterzugeben.